



LAGEBERICHT

Bericht über die aktuelle Lage im Regierungsbezirk Arnsberg

Ereignis (Lagestichwort)	CORONA
Berichtszeitraum von	28.02.2020 – 29.06.20 12:00 Uhr
Bearbeiter/in	Hans-Peter Eser
Lagebericht Lfd. Nr.	93
Anlagen	3

0. Kurzübersicht zur Lage (Kurzzusammenfassung)

Die BR Arnsberg hat einen Krisenstab einberufen.

Zum Einsatz von Krisen- bzw. Arbeitsstäben der Gebietskörperschaften siehe Punkt 3.2.

1. Informationsquellen

- Lageberichte der Krisenstäbe im Bezirk
- Tel. Rücksprachen mit den HVB
- Lageberichte der Bez.-Reg.
- Lageberichte des MAGS
- Schulbriefe MSB
- MOWAS; IG NRW; FEWIS (DWD)

2. Allgemeine Lage

2.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Die neue CoronaSchVO nebst Hygienevorschriften und die neue CoronaBetreuungsVO sind am 15.06.2020 veröffentlicht worden. Die Vorschriften gelten seit dem 16. Juni 2020.
- Einführung der Coronaregionalverordnung, Vorschrift gilt seit dem 24.06.2020 für die Kreise WAF und GT (BR MS und BR DET)

2.2 Verkehr

2.3 Gesundheitswesen

2.4 Umwelt

2.5 Versorgung der Bevölkerung

2.6 Informations- und Kommunikationswesen

Bitte um Übersendung sämtlicher Meldungen und Lageberichte an die folgende E-Mail-Adresse:

Krisenstab-bezirk.arnsberg@bra.nrw.de

MOWAS: bundesweite Warnung aktiv

2.7 Schulwesen

Aktueller Stand der Infektions- und Verdachtsfälle in den Schulen im Regierungsbezirk Arnsberg (Stand 25.06.2020):

Anzahl	SchülerInnen/Lehrkräfte mit Familie in Quarantäne			Klasse/Teilgruppe in Quarantäne			Schule geschlossen		
	Schulen	SchülerInnen	Lehrkräfte	Schulen	SchülerInnen	Lehrkräfte	Schulen	SchülerInnen	Lehrkräfte
	51	70	14	19	459	41	13	14.888	881

23.06.2020: umfängliche Mitteilung des MSB NRW zum Schul- und Unterrichtsbetrieb in Corona-Zeiten und zum Schuljahresstart 2020/2021

2.8 Asyl

In der [REDACTED] sind am 24.06.2020 alle Bewohner*innen durch das Gesundheitsamt des Kreises Soest getestet worden, die bereits bei der ersten Testung am 12.06.2020 negativ getestet worden waren, zuzüglich der Rückkehrer*innen und zuzüglich einer Bewohnerin, die am 12.6.20 Symptome gezeigt hatte und positiv getestet worden war.

Im Ergebnis waren 181 Tests negativ und zwei Tests positiv. Der positiv getestete Bewohner sowie seine Kontaktpersonen ersten Grades befinden sich in isolierter Unterbringung auf Einzelzimmern mit eigenem Bad. Die zum zweiten Mal (12.6.20 und 24.6.20) positiv getestete Bewohnerin ist, auf Anweisung des Gesundheitsamtes, mittlerweile aus der Isolation, in der sie sich seit dem 12.06.2020 befunden hat, entlassen worden, da sie keine Symptome hat und nach Auskunft des Gesundheitsamtes des Kreises Soest nicht mehr infektiös sei.

Die Quarantäne wird lediglich für die Kohorte des positiv getesteten Bewohners und der ermittelten Kontaktperson ersten Grades um weitere 7 Tage, bis zum 03.07.2020, 24 Uhr, verlängert. Für die übrigen Bewohner*innen der [REDACTED] endete die Quarantäne am Freitag, den 26.06.20, um 24 Uhr.

Der positiv getestete Bewohner und die Kontaktperson ersten Grades sollen in der nächsten Woche erneut getestet werden. Sollte dabei ein negatives Ergebnis herauskommen, kann die Isolation auch für diese beiden Bewohner entfallen

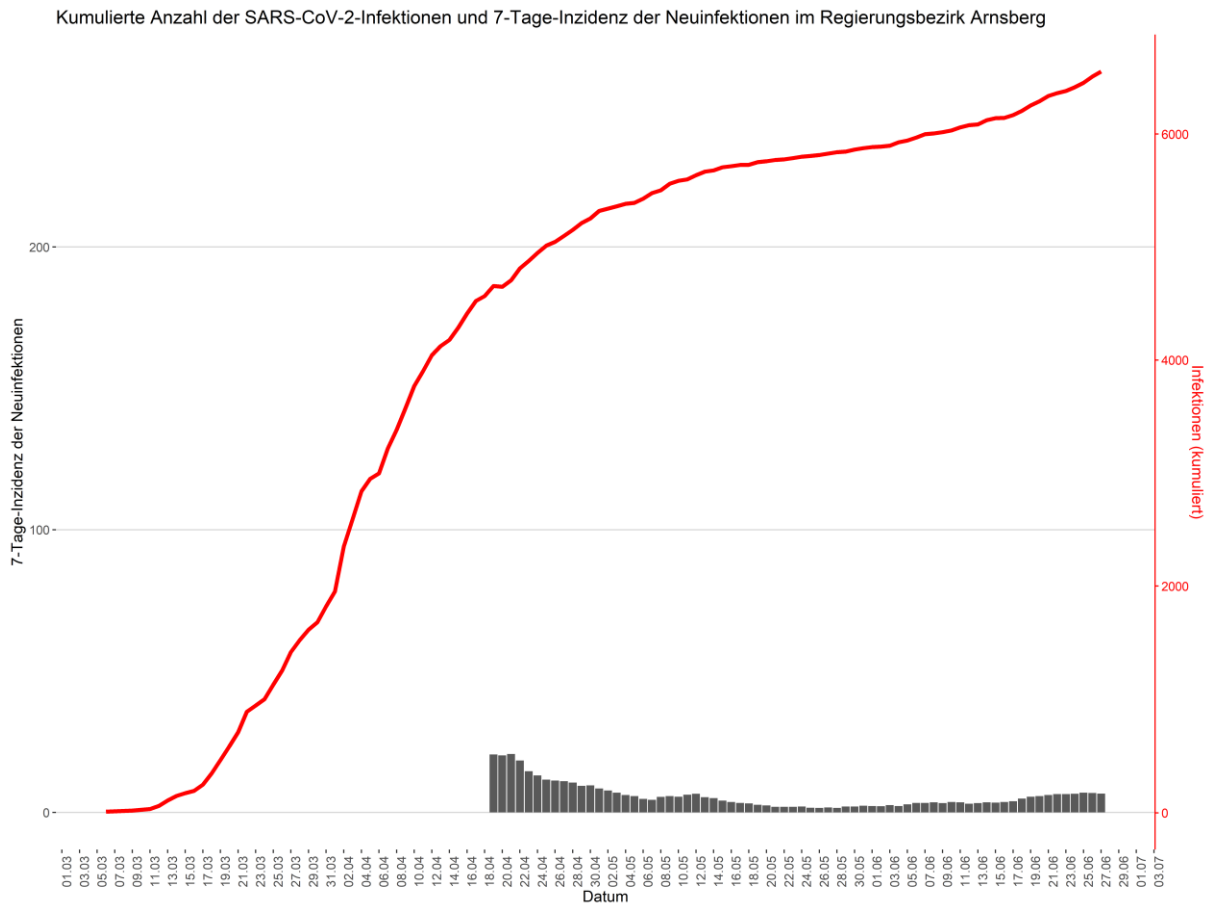
3. Schadenereignis/Gefahrenlage

3.1 Kurzbeschreibung von Ereignis(sen) und Schäden

Keine aktuellen Vorkommnisse

3.2 Schadensschwerpunkte bei Flächenlagen

Gebietskörperschaft	Schadenlage (Ereignis, Art und Ausmaß, Stadtteil/Gemeinde, etc; Betroffene [Verletzte, Tote], Versorgungsdefizite der Bevölkerung)	Gefahrenabwehrlage (Maßnahmen, eingesetzte Kräfte und Mittel, Überörtliche Hilfe, Hilfsorganisationen und THW)
BO Bochum		Krisenstab aktiv
DO Dortmund		Krisenstab aktiv
HA Hagen		Krisenstab aktiv
HAM Hamm		Arbeitsgruppe Corona
HER Herne		Krisenstab aktiv
EN Ennepe-Ruhr-Kreis		Krisenstab aktiv
HSK Hochsauerlandkreis		Krisenstab aktiv
MK Märkischer Kreis		Krisenstab aktiv
OE Kreis Olpe		Krisenstab aktiv
SI Kreis Siegen-Wittgenstein		Krisenstab aktiv
SO Kreis Soest		Krisenstab aktiv
UN Kreis Unna		Krisenstab aktiv



4. Schadenabwehr/Gefahrenabwehr

4.1 veranlasste Maßnahmen (administrativ-organisatorisch, operativ-taktisch)

- a. administrativ-organisatorisch
- b. personelle Verstärkung der Stadt Rheda-Wiedenbrück durch 2, am Wochenende durch 3 Kolleginnen/Kollegen der Arbeitsschutzverwaltung
- c. Operativ-taktisch
 - Die Landeslieferung vom 27.06.2020 wurden am 28.06.2020 wieder durch die BR A an die HVB gesteuert.
 - Einsatzkoordination und Einsatz von täglich 4 Bezirkseinsatzeinheiten im Zwei-Schicht-Betrieb in Verl und Halle zur Unterstützung beim Betrieb von Teststellen

4.2 eingeleitete Maßnahmen

4.3 beabsichtigte Maßnahmen

4.4 Anzahl der Einsatzkräfte (getrennt nach „im Einsatz“ und „Alarmiert“)

4.5 Anzahl der eingesetzten Einheiten nach NRW-Konzepten (BHP-B 50, PT-Z 10, etc.) je Gebietskörperschaft

5. Voraussichtliche Lageentwicklung

5.1 Schadenlage/Gefahrenlage

- Weitere Verbreitung des Corona-Virus auf niedrigem Niveau.
- Der Engpass im Bereich von Schutzausrüstung/PSA wird voraussichtlich weiter bestehen bleiben. Zurzeit fehlen insbesondere Schutzkittel und -anzüge.

5.2 Allgemeine Lage/Verwaltungslage

6. Presse/Medienlage

Auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg sind die aktuellen Fallzahlen und die Informationen anderer Behörden verlinkt.

<https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/c/corona/index.php>

Folgende HVB warnen über NINA

- Kreis Unna
- Bochum

7. Besondere Vorkommnisse

BO

Eine Kassiererin bei [REDACTED] wurde positiv getestet, Kontaktpersonen werden aktuell ermittelt. Die Betroffene ist nebenbei Leiterin eines Chores. Am ersten Tag mit Symptomen fand noch eine Chorprobe statt. An den zwei Tagen zuvor war die Betroffene arbeiten. **Die positiv getestete Kassiererin war nicht wie zuvor angegeben in einer Chorprobe, sondern mit Mitgliedern des Chores in einem Restaurant essen. Ein Kind der Betroffenen wurde ebenfalls positiv getestet (bereits gestern statistisch gemeldet) und besucht das [REDACTED]. Der letzte Schulbesuch war am 24.06.2020. Insgesamt 10 Personen (7 Schüler, 3 Lehrer) fallen unter KAT I, mobile Abstriche werden Montag durchgeführt. Die betroffenen Personen befinden sich in Isolation. An dem Gymnasium erfolgt Unterricht in Kleingruppen.**

Ein Schüler der [REDACTED] wurde positiv getestet. Die Klasse wird kommenden Montag abgestrichen bzw. Abstriche werden angeboten. Eine freiwillige Isolation wurde angeraten. Da auch im OGS mit getrennten Gruppen gearbeitet wurde, ist eine vollständige Schulschließung, auch hinsichtlich der heute beginnenden Sommerferien, obsolet.

Die Ehefrau eines positiv getesteten Montagearbeiters arbeitet als Haushälterin in einer KITA und zeigt spezifische Symptome. Alle Kinder und Mitarbeiter der KITA werden heute abgestrichen. Betroffen sind 30 Kinder und Erzieher. Die KITA hat aktuell keinen Regelbetrieb, sondern bietet nur Notbetreuung an. Die betroffene Haushälterin hat selbst 3 Kinder, alle wurden abgestrichen.

19 Abstriche wurden im [REDACTED] durchgeführt. 17 mobile Abstriche wurden durchgeführt. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

DO

EN

Zwei Einsatzeinheiten des DRK leisten überörtliche Hilfe im Kreis Gütersloh, darunter befindet sich eine Landeseinheit.

HA

HAM

HER

Die am Freitag bekannt gewordene Schülerin der [REDACTED] hat ein positives Testergebnis erhalten. Die Kontakte werden informiert und abgesondert.

Es gab keine weiteren positiven Ergebnisse im Rahmen der umfangreichen Abstrichentnahmen bei der Lebenshilfe und [REDACTED]

HSK

MK

OE

SI

SO

Am 28.06.2020 erfolgte die Anforderung überörtlicher Hilfe durch die BezReg Detmold für den 29.06. sowie den 01. und 02.07.2020. Der Kreis Soest stellt für den Einsatz am Schulzentrum in Verl Einheiten für den Aufbau und Betrieb eines Testzentrums. Der MHD und das DRK im Kreis Soest führen den Einsatz gemeinsam durch. Die genauen Einsatzanforderungen und Verwendungen werden vor Ort durch den Kreis GT festgelegt.

UN

8. Nächster Lagebericht

Dienstag, 30.06.2020

9. Sonstiges

Aktuelle Erlasse zu CORONA sind abrufbar unter: www.mags.nrw/coronavirus

Die nächste geplante Sitzung des Krisenstabes der Bezirksregierung Arnsberg erfolgt am **01.07.2020 09:30 Uhr** im Großen Sitzungssaal, bei Bedarf auch kurzfristig früher.

gez. Köhler

Leiter der Koordinierungsgruppe des Stabes

Kontakt: Krisenstab der Bezirksregierung Arnsberg
Telefon: 02931 / 82-3855
Fax: 09231 / 82-46173
Mail: krisenstab-bezirk.arnsberg@bra.nrw.de